[fol. 32r][63]

Einnamb an Mauttgetrait

An Mauttgetraidt ist diß Jahrs in der Curfürstlichen, negst dem Preuhauß gelegnen Stattmül, weiln neben dem Malzbrechen auch annders Mallter vnder die Burgerschafft verricht wirdt, zur Mautt aufgehebt worden, vmb dz das Malwerch gar schlecht gewesen, zu deme die Mül grossen Gewessers halb offt gestannden

Waizen	7 Mezen
Khorn	3 Schaf 5 Mezen
Gersten	1 Mezen

Gleichsfalß bei der Curfürstlichen Tonaumül, negst vnnder Kelhaim, sambt dem Malzbrechen auch etlich Malwerch befürdert vnnd hieruon zu Muess aufgehoben worden

Waizen	2 Schaf 27 Mezen
Khorn	2 Schaf 22 Mezen

Dann ist vertigs Jahrs vermüg Rechnung Folj 33[64] an Mauttgetraidt im Resst bestanden

Nihil

[fol. 32v]

Summa von der Statt- vnd Tonaumil

aufgehobnen Mueßgetraidts thuet

Waizen	3 Schaf 6 Mezen
Korn	5 Schaf 27 Mezen
Gersten	1 Mezen

[fol. 33r][65]

Außgab an Mauttgetraidt

Ist heur abermals die ienig jerlich Traidtgüllt, wie es vor disem die Besizer der Stattmül raichen vnnd geben miessen, auf den Curfürstlichen Vrbarscassten alhie zu Kelhaim gelifert worden, nemblichen

Khorn	4 Schaf

[63] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt (sh. oben, S. 6, Anm. 6). Dieser Blattweiser ist lokker und fast abgefallen.

[64] RB 1652, S. 50.

[65] An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 6, Anm. 6.